

**Stadtverwaltung Nettetal
z.H. Herrn Bürgermeister Christian Küsters
Doerkesplatz 11
41334 Nettetal**

13.02.2021

Gemeinsamer Antrag für die Haushaltsberatungen 2021: Co2-Ampeln für die Klassenräume der Nettetaler Schulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Küsters,
hiermit bitte ich Sie im Namen der Fraktionen von SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen herzlich darum, den nachfolgenden auf Initiative der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen entstandenen Antrag in die weiteren Haushaltsberatungen 2021 aufzunehmen.

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, für die Klassenräume der Nettetaler Schulen Co2-Ampeln zur Messung der Luftqualität anzuschaffen und die entsprechenden Mittel dazu in den Haushalt 2021 einzustellen.

Begründung:

Wir hoffen alle, dass in Kürze der Schulbetrieb auch wieder in Form von Präsenzunterricht aufgenommen werden kann. Um dabei das Infektionsgeschehen in den Klassenräumen so gering wie möglich zu halten, ist neben dem Einhalten der Abstandsregelung und dem Tragen eines Mund – Nasen – Schutzes, ein wichtiger Faktor das regelmäßige und ausreichende Lüften der Klassenräume. Ein Indiz für die Belastung der Raumluft mit Viren ist dabei die Konzentration von CO₂ in der Raumluft.

Die Messung der Luftqualität mittels CO₂ Ampeln wird von vielen Seiten als gute und einfach umzusetzende Möglichkeit bewertet, um in Klassenräumen eine ausreichende Lüftung zur Senkung der Belastung mit auch Coronavirus-enthaltenden Aerosolen sicherzustellen. So u. a. durch Prof. Martin Renner von der Hochschule München. Ebenso empfiehlt das Umweltbundesamt („Richtig Lüften in Schulen“) und das Robert – Koch – Institut („Präventionsmaßnahmen in Schulen während der COVID – Pandemie“) CO₂ Ampeln für die Schulen. Auch der Philologenverband Nordrhein-Westfalen („Gesund atmen nur bei Grün“ – Forderung nach Anschaffung für CO₂ Ampeln für Unterrichtsräume“) und die Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft (GEW) setzen sich für die Anschaffung entsprechender Ampeln ein.

Zur Messung der CO₂ Belastung in der Raumluft stehen relativ einfache Geräte zur Verfügung. Der Preis pro Ampel bewegt sich lt. Verwaltung (siehe öffentliche Niederschrift der 1. Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport vom 25.11.2020 – Seite 7) zwischen 100 und 200 Euro. Bei 267 Klassenräumen wären dies 26.700 – 53.400 Euro). Dazu muss die Montage und die Wartung der Geräte gerechnet werden.

Eine Messung der CO₂ Konzentration wäre grundsätzlich unabhängig und deswegen auch nach der Corona – Pandemie sinnvoll, weil eine gute Raumluftqualität für ein konzentriertes Arbeiten im Klassenzimmer sorgen kann. Bei schlechter Raumluftqualität nimmt die Konzentrationsfähigkeit deutlich ab.

Die weiterhin nicht absehbare Entwicklung der Infektionszahlen macht das ausreichende Lüften geschlossener Klassenzimmer und Gruppenräume weiter zwingend erforderlich. Ein gut sichtbares Signal zur notwendigen Lüftung mit den CO₂ – Ampeln kann damit wertvolle Hilfestellung leisten, damit die Fenster rechtzeitig geöffnet werden. Zudem signalisiert die CO₂ Ampel, wann der Belüftungsvorgang beendet werden kann. Das ist gerade in der kalten Jahreszeit sehr hilfreich, da bei Kälte in der Regel kürzere Lüftungszeiten ausreichen.

Die CO₂ Ampel erinnert die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte an rechtzeitiges Lüften, das in Corona Zeiten unabdingbar für den Präsenzunterricht ist und auch in der Corona-freien Zukunft für konzentriertes Arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Guido Gahlings
Fraktionsvorsitzender Grüne

gez. Renate Dyck
Fraktionsvorsitzende SPD

gez. Johannes Peters
Fraktionsvorsitzender FDP